

Medienmitteilung

Bern, 28. August 2019

sgv lehnt Gesetz über elektronische Medien ab

Mit einem Bundesgesetz zur Förderung elektronischer Medien will der Bundesrat die Entwicklung der Medienlandschaft in der Schweiz massgeblich beeinflussen. Der Schweizerische Gewerbeverband sgv lehnt dies ab.

Mit einem Bundesgesetz zur Förderung elektronischer Medien will der Bundesrat die Entwicklung der Medienlandschaft Schweiz mit veralteten Modellen fördern. Elektronische Medien sollen künftig vom Staat subventioniert werden. Der grösste Dachverband der Schweizer Wirtschaft lehnt dies ab.

Die heutige Medienpolitik ist geprägt von einer sehr grossen und asymmetrischen Finanzierung zugunsten der SRG mit Steuergeldern. Dadurch leiden private Medienanbieter unter starken Marktverzerrungen.

Journalistische Arbeit im Online-Bereich gewinnt an Bedeutung. Die privaten Medienanbieter können und sollen gerade in diesem Bereich eine wichtigere Rolle einnehmen. Die Förderung der Medienvielfalt und der journalistischen Arbeit wird aber nicht durch eine weitere Ausdehnung der staatlichen Unterstützung erreicht. Es braucht mehr, nicht weniger Markt.

Weitere Auskünfte

Hans-Ulrich Bigler, Direktor, Tel. 031 380 14 14, Mobile 079 285 47 09

Dieter Kläy, Ressortleiter, Tel. 031 380 14 45, Mobile 079 207 63 22

Als grösste Dachorganisation der Schweizer Wirtschaft vertritt der Schweizerische Gewerbeverband sgv über 230 Verbände und gegen 500 000 KMU, was einem Anteil von 99,8 Prozent aller Unternehmen in unserem Land entspricht.